



SCHWARZ UND DIE SPIKES

→ NEUENBURG, S.37

KREISZEITUNG FRIESLAND
Der Gemeinnützige
VON 1818 | VAREL

Anzeige

Genau das, was Sie suchen:
Über 150 garantiert gute Gebrauchte aller Fabrikate in jeder Preislage.
Wunschauto auf Bestellung.
AM TANNENKAMP
BAB-Abfahrt Varel-Oberstrohe-Richtung Jaderberg
Telefon: 04451/911 00 - www.am-tannenkamp.de

OSCAR

Moin!

„Wer schrappt denn da?“ Diese Frage stellte sich eine Frau aus dem Ulmenweg in Langendam auch gestern wieder. Es war ihr Nachbar, der jeden Morgen ihre Auffahrt und ihren Bürgersteig von Schnee und Eis befreit. Und das in aller Herrgottsfrühe und ohne, dass die Nachbarin ihn um den Räumdienst gebeten hatte. Die alleinstehende Seniorin freut sich riesig über diese Nachbarschaftshilfe und Oscar will ihren Dank an dieser Stelle gerne weitergeben. Auch in den anderen Vareler Ortsteilen wie beispielsweise Altjührden gibt es viele fleißige Schneeräumer, die den Bürgersteig der häufig älteren Nachbarn jeden Tag ohne große Worte gleich mitsäubern. Wenn Nachbarn so zusammenhalten und über ihre eigenen Grenzen hinausschauen, ist die Welt noch in Ordnung, meint ihr



Oscar

oscar@nordwest-zeitung.de

THEATER

NEUENBURG: Das Niederdeutsche Theater Neuenburg bringt an diesem Freitag, 8. Januar, erstmals das Stück „Dree mol dree mokt söben“ auf die Bühne des Vereenshuus Neuenburg. Die Premiere beginnt um 20 Uhr. Die nächsten Aufführungen sind am 10., 14., 15., 17. und 18. Januar. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Vereenshuus und an der Abendkasse.

VORSCHAU



Prächtige Vögel in naturnaher Umgebung betrachten – das können die Besucher der Volieren-

schau, die vom 8. bis 10. Januar in der Weberei in Varel stattfindet. Gastgeber ist der Rasse- und Ziergeflügelzuchtverein Varel und Umgebung. 25 Aussteller aus dem Kreisverband Oldenburg-Nord stellen Zier- und Rassegeflügel aus.

MUSEEN

DANGAST: Die Ausstellung „Franz Radziwill – der sachliche Romantiker“ endet am Sonntag, 10. Januar, mit einer Lesung romantischer Gedichte aus der Bibliothek von Franz und Anna Inge Radziwill. Die Lesung unter dem Titel „Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren sind Schlüssel aller Kreaturen“ beginnt um 11.30 Uhr. Es lesen Konstanze Radziwill und Ivo Kügel.

So erreichen Sie die Redaktion: 04451/9988-2500
Fax: 04451/9988-2509; E-Mail: red.varel@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung: 01802/998833*

* 6 Cent je Gespräch aus dem Festnetz

Bestnote für Simeon und Hanna

KONTROLLE Altersstift vom medizinischen Dienst unter die Lupe genommen



Heimleiter Jörg Peters (Mitte), Pflegedienstleiterin Elke Teipel (Zweite von links) und Hauswirtschaftsleiterin Gerlinde Bunte (Zweite von rechts) freuen sich mit den Bewohnern über das gute Abschneiden des Altersstiftes. BILD: BÖRJES-MEINARDUS

Die Arbeit in Seniorenheimen und ambulanten Pflegediensten soll transparenter werden. Kontrollen und anschließende öffentliche Berichte kommen auf die Einrichtungen zu.

VON TRAUTE BÖRJES-MEINARDUS

VAREL – Werner Wilkens hat es sich im Wintergarten des Altersstiftes Simeon und Hanna gemütlich gemacht und genießt den Blick auf die Winterlandschaft entlang der Oldenburger Straße. Der Senior fühlt sich wohl in der Pflegeeinrichtung des Diakonischen Werkes: „Es ist sehr gut hier“, sagt er. Die Note „sehr gut“ hat jetzt auch der medizinische Dienst der Krankenkassen (MKD) vergeben.

GESAMTNOTE 1,4 FÜR ALTERSSTIFT

Fünf Noten wurden bei der Prüfung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen im Altersstift Simeon und Hanna vergeben. Das Spektrum reicht von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft).
Pflege und medizinische Versorgung: 1,6

Umgang mit demenzkranken Bewohnern: 1,4
Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung: 1,9
Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene: 1,0
Befragung der Bewohner: 1,3
Gesamtergebnis: 1,4

der das Altersstift auf Herz und Nieren geprüft hat. Laut Gesetz müssen sich bis Ende 2010 alle Altenpflegeheime und ambulanten Pflegedienste einer Qualitätsprüfung des MKD unterziehen. Das Altersstift Simeon und Hanna in Varel war die erste vollstationäre Pflegeeinrichtung im Landkreis Friesland, die kontrolliert worden ist.

Der Kontrolltrupp, bestehend aus Mitarbeitern des Landkreises als Heimaufsicht und des MKD, rückte im September unangemeldet an und nahm das Haus gründlich unter die Lupe.

Nach Gesprächen mit der Heimleitung und Einsicht in die Dokumentationen aller Abteilungen wurden die Räume inspiziert und die Be-

wohner begutachtet. „Es wurden sogar Verbände gelöst und Wunden angesehen“, berichtet Pflegedienstleiterin Elke Teipel. Wichtiger Bestandteil der Prüfung war auch die Befragung der Bewohner.

Was die Kontrolleure zu sehen und zu hören bekamen, hat ihnen gefallen. Das Altersstift Simeon und Hanna schnitt mit der Gesamtnote 1,4 ab. Die Ergebnisse der Kontrolle wurden jetzt in einem so genannten Transparenzbericht veröffentlicht. Er wird im Altenheim ausgehängt und ist demnächst auch auf dessen Internetseite sowie auf Internetseiten der Krankenkassen zu lesen.

Jörg Peters, Geschäftsführer des Altersstiftes Simeon und Hanna, ist stolz auf das Ergebnis: „Jetzt haben wir es schwarz auf weiß, dass wir sehr gut sind.“

Spendenstand schon bei 52 000 Euro

VARELER MÜHLE Firma Boos und Dart-Club sammeln Geld für Reparatur

VAREL/BRW – Ungebrochen ist der Spendenfluss zugunsten der Mühlenreparatur. Mittlerweile sind 52 250 Euro zusammengekommen, teilte Heimatvereinsvorsitzender Hans-Georg Buchtmann mit. Die Varelere Mühle muss in diesem Frühjahr saniert werden. Unerwartet war die Kappe der Mühle im Sommer abgesackt, das hatte Auswirkungen unter anderem auf die Flügel, die nicht mehr angetrieben werden können (die NWZ berichtete). Die Reparaturkosten beziffert die Stadt auf 100 000 Euro, möglicherweise auch noch mehr.

Buchtmann zählte zahlreiche Beispiele der Unterstützung auf. **Firma Boos:** So hatten die Auszubildenden Kim Otholt und Vanessa Nitschke bei der Weihnachtsfeier der Firma Boos gesammelt, Firmenchef Dr. Hanspeter Boos stockte den Betrag auf 250 Euro auf. **Dart-Club Varel-Friesische Wehde:** Zum ersten Mal veranstaltete der Verein ein Dart-Turnier, an dem 127 Starter teilnahmen. Die Organisa-



Kim Otholt (links) und Vanessa Nitschke (rechts) übergaben Hans-Georg Buchtmann 250 Euro. BILD: BOOS

toren Hartmut Schäfer, Jürgen Alberts und Herke Sandelmann überreichten dem Heimatvereinsvorsitzenden Buchtmann den Überschuss in Höhe von 360 Euro. **Bäckerkegelclub „Braune Kringle“:** Die Mitglieder werden am Pfingstsonntag bei der Mühle Kuchen backen und Besucher bewirten. Der Erlös wird der Mühle gespendet.

Pflastersteine: Fritz Jürgens (Tel. 04451/3029) bietet einen Pflasterstein mit Namensgra-

vur für 25 Euro (und Urkunde). Die Steine werden noch vor Pfingsten in das Pflaster bei der Mühle eingelassen. Der Erlös kommt der Mühleninstandsetzung zugute. **Mühlenuhr, Mühlenwurst:** Bei Juwelier Klein sind Mühlenuhren zu haben, bei Fleischerei Neumann die Mühlenwürste.

Nordwest-Zeitung: Gut angefallen ist auch der Verkauf der NWZ-Schlüsselanhänger mit Mühlenemblem (2,50

Euro). Sie können in der NWZ-Geschäftsstelle Varel, Schloss-Straße 7, erworben werden. Beim Adventsmarkt sind 800 Euro durch den Verkauf der Schlüsselanhänger und der Glühweinbecher erzielt worden, weitere 400 Euro wurden durch den Verkauf der Schlüsselanhänger in der Geschäftsstelle bis Weihnachten erzielt. Die Zwi-

NWZ-SERIE

MEINE MÜHLE

Diese NWZ-Serie berichtet über alle Aktivitäten zugunsten der Varelere Mühle, die repariert werden muss.

schensumme wird dem Heimatverein überwiesen. **Rotary-Jazz-Nacht:** 23. Januar, Tivoli, 19 Uhr, allerfeinste Jazzmusik, der Erlös kommt der Mühle zugute. Karten bei Wullenkord. → @ Spezial unter www.NWZonline.de/muehlevarrel

KURZ NOTIERT

Licht bleibt an

LANGENDAMM – Das Bauamt der Stadt Varel teilt mit, dass wegen eines Kabelfehlers der Straßenbeleuchtung in Langendam keine Nachtabschaltung erfolgen kann. Der Fehler wird, sobald es die Witterungsverhältnisse erlauben, behoben.

Körper formen

DANGASTERMOOR – Die Gruppe „Body-Forming“ des TuS Dangastermoor startet wieder am 13. Januar in der Schlossplatzhalle. Über neue Teilnehmerinnen würde die Gruppe sich freuen. Trainiert wird mittwochs um 20 Uhr in der Turnhalle der Schlossplatz-Grundschule. Informationen gibt es unter Telefon 04451/805084 bei Übungsleiterin Wenke Sternberg.

Bewegungsbad offen

DANGAST – Die Wartungsarbeiten am Jod-Sole-Bewegungsbad in Dangast sind abgeschlossen. Das Bad ist ab Sonnabend, 9. Januar, wieder geöffnet. Am 9. und 10. Januar ist jeweils von 10 bis 13 Uhr geöffnet, ab 11. Januar zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Selbsthilfegruppe

OLDENBURG – In Oldenburg soll eine neue Selbsthilfegruppe für Eltern, die ein schwerhöriges oder gehörloses Kind haben, gegründet werden. Die Gruppe richtet sich an Eltern, die sich über ihre Erfahrungen und Probleme austauschen möchten. Interessierte wenden sich an die Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen, Tel. 0441/884848.

Socken stricken

BÜPPEL – Bei einem Kursus in Büppel können Interessierte jetzt lernen, wie man warme Socken strickt. Der Kursus unter Leitung von Margit Watermann vom Landfrauenverein Varel-Land beginnt am Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Arche in Büppel. Information und Anmeldung bei der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven unter Tel. 04421/32016.

Rückentraining

OBERSTROHE – „Das Kreuz mit dem Kreuz“ ist das Thema von zwei Präventionskursen im Lebenssinne-Zentrum Oberstrohe. Rückentraining für Männer findet statt am Donnerstag, 14. Januar, 20.15 Uhr, und am Dienstag, 19. Januar, 20 Uhr, Bewegungstraining „Schwerpunkt Rücken“. Der Bewegungstrainingskurs knüpft zeitlich an den Abnehmkursus „Auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht“, der um 18.30 Uhr beginnt, an. Anmeldungen unter Tel. 04454/969986 oder www.lebenssinne.de

Sockenball

BÜPPEL – Sockenball feiert der TuS Büppel am Sonnabend, 6. Februar, ab 21 Uhr in der Sporthalle in Büppel. Karten gibt es ab Montag, 11. Januar, bei Elektro Buchtmann, Bürgermeister-Osterloh-Str. 92 in Büppel.